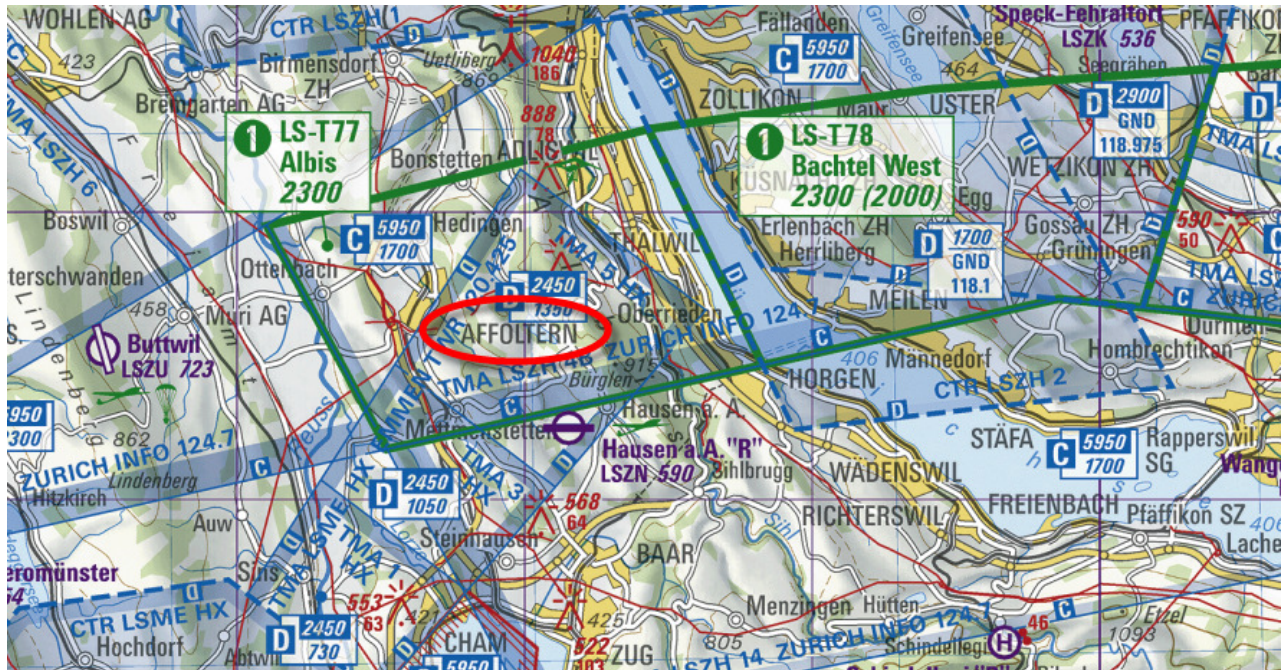


segelfliegen

www.segelfliegen-magazin.com



Auflösung der Textfrage im Artikel ,Sicher durch den immer komplexeren Luftraum'

(aus der Segelfliegen-Ausgabe von Februar 2014)

Fragestellung:

Versuchen Sie mal, anhand dieses Karten-Ausschnittes aus der sonst hilfreichen Schweizer Segelflugkarte, wie lange Sie brauchen, um herauszufinden, ob Sie an einem **Samstag um 14.00 Uhr** (aber **ausserhalb der Militärflugzeiten** der Schweizer Luftwaffe) über **Affoltern südlich von Zürich auf 1'950 Meter** ü. M. kreisen dürfen. Und unter welchen Bedingungen das in den verschachtelten Lufträumen möglich sein könnte...

Lösung:

Fliegen an diesem Standort, an einem Samstag um 14.00 Uhr und auf 1'950 Metern Höhe ohne Funkverbindung mit Zürich Information ist zu diesem Zeitpunkt grundsätzlich nicht möglich.

Man darf dort nicht (einfach so) fliegen.

Bei offenem Militärflugplatz Emmen ohne Clearance dürfen Sie bis auf maximal 1'350 Meter über Meer hinauf steigen. Da die in Emmen stationierte Patrouille Suisse öfters

auch an Samstagen fliegt, kann Emmen also durchaus auch an diesem Wochentag in Betrieb sein.

Wäre es das nicht, ist für Sie auf 1'700 Meter über Meer auf jeden Fall Ende Ihres Steigfluges. Weil da nämlich der Luftraum ‚C‘ der TMA 4B von Zürich beginnt, der jenen des Militärflugplatzes Emmen überlagert.

Aber: da gibt es trotzdem eine Möglichkeit:

Sollte der **Segelflurraum LS-T77 ‚Albis‘ aktiviert** worden sein, ist Segelfliegen bis auf 2'300 Meter hinauf ohne Clearance von Zürich Delta oder Charlie möglich.

PS: der **grün markierte Text** sollte Sie verwirren. Entscheidend ist hier, ob der Militärflugplatz Emmen in Betrieb ist, nicht, ob die Schweizer Luftwaffe gerade Dienst hat.

Nützlicher Link auf eine übersichtliche **Präsentation** des Schweizer Luftraumes (wird in den kommenden Wochen für 2014 aktualisiert):

http://flugplatzmuenster.ch/Download/Luftraum_Refresh_2013.pdf